

VIII.

Mittel- und Ost-Europa.

(Illyrisch-thrakische und pontische Länder.)

Thrakia.

179. Name. Geschichte. Alle längs der Nordküste des aegaeischen Meeres und der Westküste des Pontos, sowie tief ins Binnenland wohnenden Stämme einer grossen, von Sitten sehr barbarischen, aber mit den Griechen selbst sprachlich zur grossen arischen (indoeuropäischen) Familie gehörigen Nation¹⁾ wurden mit gemeinsamen Namen von den Griechen *Θραῖκες*, ionisch *Θρηῖκες* genannt, ihr Land *Θράκη*, auch zuweilen adjectivisch *Θρακία*, *Θρηκίη*; diese Form ist bei den Römern die gewöhnliche geworden: *Thracia*.

Nach vorübergehender Unterwerfung durch die persischen Könige Darius und Xerxes, wurde die Mehrzahl dieser Völker, vom Rhodope-Gebirge nach Norden bis zum Istros zum erstenmale zu einem Reiche vereinigt um 450 durch Teres, Fürsten des thrakischen Stammes der Odrysen und seinen Sohn Sitalkes, nach dessen Tode 424 es in mehrere Teile zerfiel, die nach und nach von den makedonischen Königen, zum Teil auch von den aus NW. eingedrungenen Kelten erobert wurden. Nachdem das makedonische Gebiet an der Südküste 133, das südliche Donau-Ufer 29 v. Chr. mit dem römischen Reiche vereinigt worden war, blieb das, nur östlich ans Meer grenzende Mittel-land als odrysisches, oder wie es nun gewöhnlich genannt wird, thrakisches Reich ein römischer Clientelstat, der nach dem Aussterben der Dynastie 46 v. Chr. in die Provinz *Thracia*, unter Hinzunahme der von Griechen bewohnten Küstenstädte umgewandelt wurde.²⁾

¹⁾ Es ist dies das einzige grosse Volk des europäischen Altertums, welches als solches sprachlich ganz untergegangen ist, teils durch Romanisierung in den Unterdonauländern, teils durch slawische und türkische Eroberungen und Einwanderungen; wenigstens erlauben die geringen Spuren ihrer Sprache nicht, die thrakischen Völker unmittelbar einem der anderen grossen Völker Mittel-Europa's, Germanen oder Slawen, beizuzählen und von den Illyriern werden sie von den alten Autoren gleichfalls unterschieden.

²⁾ Von den asiatischen Thrakern in Bithynien (§ 61) ist bekannt, dass sie im Beginn der historischen Zeit aus Europa über den Bosphoros eingewandert waren.